



Gemeinderat Binningen

Geschäft Nr. **197**

Legislatur 2004 - 2008

Bericht an den Einwohnerrat

vom 2.9.2008

Postulat SP: Mehr Sicherheit für den Langsamverkehr

Stellungnahme:	<p>An der Einwohnerratssitzung vom 21.4.2008 hat sie SP-Fraktion das oben erwähnte Postulat eingereicht (siehe Rückseite). Der Vorstoss bezweckt eine Erhöhung der Sicherheit für Langsamverkehrs-Teilnehmer/innen. Konkret wird vorgeschlagen, anhand einer flächendeckenden Schwachstellen-Analyse ein Konzept mit Massnahmen zur Verbesserung vorhandener Defizite zu erarbeiten.</p> <p>Sicherheitsmängel im Strassenverkehr werden heute aufgrund von Beobachtungen, Hinweisen, Reklamationen, Unfällen seitens der Verwaltung laufend bearbeitet. Bei Bedarf werden Massnahmen zu deren Behebung ergriffen. Wichtige Anliegen werden dem Gemeinderat nach vorgängiger Beratung durch die Fachgruppe Verkehr unterbreitet. Es handelt sich dabei um eine Daueraufgabe. Bei baulichen Sanierungsarbeiten wird der Sicherheitsaspekt miteinbezogen und Massnahmen für den Komfort und die Sicherheit werden nach Möglichkeit umgesetzt (Bsp. Trottoirabsenkungen). Mit der Einführung von Tempo 30 wurde in den vergangenen zwei Jahren die Sicherheit in den Wohnquartieren wesentlich erhöht.</p> <p>Eine flächendeckende Erhebung von Schwachstellen verursacht sehr hohe (Planungs-)Kosten, wobei der Nutzen zum Vornherein nicht beziffert werden kann. Der Gemeinderat setzt bei dieser Fragestellung weiterhin auf ein pragmatisches Vorgehen. Doppelspurigkeiten zu Geschäft Nr. 196 (Postulat: Förderung Langsamverkehr) sollen zudem vermieden werden.</p>
Antrag:	Das Postulat: Mehr Sicherheit für den Langsamverkehr, wird nicht überwiesen.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

Postulat «Mehr Sicherheit für den Langsamverkehr»

Ziel dieses Postulates ist es, die Sicherheit von Fussgängerinnen und Fussgängern (mit und ohne Hilfsmittel) sowie den Radfahrenden zu erhöhen.

Der Gemeinderat soll eine Schwachstellen-Analyse¹ durchführen und aufzeigen, wo aus Sicherheitsgründen Handlungsbedarf besteht. Im weiteren ist eine Konzept zur Umsetzung und dessen Kosten zu erstellen und dem ER vorzulegen.

Beispiel für Massnahmen können sein:

- fixe Radarkontrollen (Postgasse, Spiegelfeldschul-Haus)
- kürzere Schaltsequenzen an wichtigen Fussgänger-Streifen
- Verkehrsberuhigung/Verkehrsdienst an neuralgischen Punkten
- vorgezogene Haltebalken für Velofahrende (Weiherstrasse-Baslerstrasse)
- abgesenkte Trottoirränder für Behinderte, Kinderwagen usw.
- Trixispiegel
- neue Velowege
- Verbreiterung von Trottoirs und Rückbau von zu breiten Strassenabschnitten
- usw.

SP-Fraktion

Guido Köhler und Mitunterzeichnende

Binningen, April 2008

B. Köhler
 J. Franzen
 V. Lehmann-Rothemann
 V. Derbi
 G. Kamm
 A. Franzen

¹ Schwachstellen sind z.B. Postgasse-Gemeindeverwaltung, Weiherstrasse-Baslerstrasse, Zugänge Spiegelfeld-Schulhaus (Schulwegsicherung, Übergang Schwimmbad, Sportplatz usw.)